

Der M.A. Studiengang Iranistik

dient der vertieften Auseinandersetzung mit Einzelaspekten Irans und angrenzender Regionen. Er vermittelt Konzepte, Methoden und theoretische Grundlagen für spätere selbständige, fachspezifische und interdisziplinäre Tätigkeiten in privaten oder öffentlichen Bereichen.

Die Studierenden können aus einem breit gefächerten Angebot an Lehrveranstaltungen zu verschiedenen Teilbereichen der Iranistik wählen, welche die Zeit seit der islamischen Eroberung bis in die Gegenwart abdecken.

Eine Besonderheit der Göttinger Iranistik besteht darin, dass auch Lehrveranstaltungen zur Indo-Persischen Geschichte und Kultur angeboten werden. Darüber hinaus gibt es ein Lehrangebot zur Kurdologie.



Photography by Behrouz Reshad

Studienaufbau

Studienbeginn ist im Sommer- und Wintersemester möglich. Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester. Das Studium umfasst insgesamt 120 C, die sich folgendermaßen verteilen:

- 78 C für das Fachstudium
- 12 C für Schlüsselkompetenzen,
- 30 C für die Masterarbeit.



Fachstudium Iranistik

Der M.A.-Studiengang Iranistik kann als Hauptfach oder als Modulpaket studiert werden:

- **Hauptfach zu 78 C (Monomaster)** – ohne ein weiteres Fach
- **Hauptfach zu 42 C** – in Kombination mit einem weiteren Fach im Umfang von 36 C oder zwei weiteren Fächern im Umfang von je 18 C
- **Modulpaket zu 36 C (Nebenfach)** – in Kombination mit einem Hauptfach im Umfang von 42 C
- **Modulpaket zu 18 C (2. Nebenfach)** in Kombination mit einem Hauptfach im Umfang von 42 C und einem weiteren fachexternen Modulpaket zu 18 C

Iranistik im Hauptfach

Das 78 C Hauptfach ist ein Monomaster, der aus drei Wahlpflichtbereichen besteht:

- WP I (36 C) setzt sich aus Veranstaltungen zusammen, in denen Persisch als Quellsprache eine zentrale Rolle spielt.
- WP II (mind. 18 C) umfasst weitere Lehrveranstaltungen der Iranistik.
- In WP III (bis zu 24 C) können englischsprachige Module verwandter Fächer belegt werden.

Das 42 C Hauptfach besteht aus folgenden beiden Wahlpflichtbereichen:

- WP I (24 C) setzt sich aus Veranstaltungen zusammen, in denen Persisch als Quellsprache eine zentrale Rolle spielt.
- WP II (18 C) umfasst weitere Lehrveranstaltungen der Iranistik.



Photographs by Behrouz Reshad

Iranistik als Modulpaket

Das Iranistik 36 C Modulpaket umfasst

- den Besuch von Persisch-Vertiefungskursen.
- den Besuch weiterer Lehrveranstaltungen der Iranistik.

Das Iranistik 18 C Modulpaket umfasst

- das Modul „Einführung in die iranische Kulturgeschichte“ (12 C).
- den Besuch weiterer Lehrveranstaltungen der Iranistik.

Studienvoraussetzungen

Voraussetzung ist ein abgeschlossenes B.A. Studium mit einer Note von 3,0 oder besser. Leistungen im Umfang von 50 C, darunter Grundkenntnisse des Neupersischen und der iranischen Kulturgeschichte, müssen anrechenbar sein und nachgewiesen werden. Fehlende Kenntnisse können im Rahmen eines Lernvertrages nachgeholt werden.

Aufgrund der internationalen Ausrichtung ist die Unterrichtssprache im M.A. Iranistik (78 C / 42 C) Englisch. Schriftliche Arbeiten können in Deutsch oder Englisch eingereicht werden. Englischkenntnisse müssen auf dem Niveau C1 oder auf dem Niveau B2 in Kombination mit Deutschkenntnissen auf dem Niveau der DSH2 nachgewiesen werden.

Berufsmöglichkeiten

Der M.A. Iranistik qualifiziert für eine wissenschaftliche Karriere und eröffnet die Möglichkeit zu einer anschließenden Promotion. Außerhalb der Universität gibt es vielfältige Berufsmöglichkeiten z.B. in den Bereichen Journalismus, Diplomatie, Wirtschaft, als Reiseleiter oder Übersetzer, etc. Im Rahmen des jährlich stattfindenden Berufsinformationstags erhalten Sie Informationen über verschiedene berufliche Perspektiven und deren rechtzeitige Planung.



Kontaktadresse des Seminars für Iranistik

Seminar für Iranistik
Heinrich-Düker-Weg 14
37073 Göttingen

Email: iranist@gwdg.de
<http://www.iranistik.uni-goettingen.de>

Iranistik (M.A.)

Informationsbroschüre für Studieninteressierte

